

Förderkreis Zweckbau e. V.

c/o Staatliches Museum Schwerin

Alter Garten 3

19055 Schwerin

Vorsitzender: Dr. Frank Tidick

Mörikestrasse 9, 22587 Hamburg

Tel.: 040/860 672, Fax: 040/866 454 23

Hamburg, den 23. Oktober 2008

Liebe Mitglieder, liebe Freunde, liebe Förderer,

entgegen manchen Vorstellungen: der Verein lebt, er ist aktiv gewesen, und Neues ist zu berichten!

Nach meiner Wahl zum Vorsitzenden hat es ein Gespräch bei dem damaligen Ministerpräsidenten, Herrn Dr. Ringstorff, gegeben, an dem auch Frau Oertel als Schatzmeisterin teilgenommen hat. Der Ministerpräsident bestätigte das Interesse des Landes an dem „Zweckbau“, weil er die Notwendigkeit einer Erweiterung der Gemäldegalerie um Ausstellungsflächen und Arbeitsräume verstehen könne. Bei der Finanzierung ging er von einer Dreiteilung aus: Land, Verein und Museum über Verkäufe.

In der Folge dieses Gespräches richtete er eine Arbeitsgruppe auf der Ebene der Staatssekretäre aus der Staatskanzlei, dem Bildungsministerium, dem Finanzministerium und dem Bauministerium ein. Diese Arbeitsgruppe stellte nunmehr für die Verwaltung fest, dass das Vorhaben von der Regierung gewollt werde und zügig bearbeitet werden sollte.

Nach weiteren Gesprächen und Telefonaten fand am 10. Oktober 2008 ein Termin mit dem Bau- und Bildungsministerium unter Beteiligung der Staatskanzlei statt. Das Ergebnis kann wie folgt zusammengefasst werden:

- Die Staatssekretäre werden das Raumprogramm bis Ende dieses Jahres konkretisieren und mit dem Verein und dem Museum abstimmen. Dies wird die Grundlage für den internationalen Architektenwettbewerb darstellen.
- Das Bildungsministerium hat erklärt, dass die zur Kofinanzierung beim Bund erfolgte Anmeldung des Capar David Friedrich Zentrums in Greifswald nicht kollidiert mit der Bereitschaft des Bundes zur Kofinanzierung des geplanten Projektes des Zweckbaus.
- Der Bildungsminister wird die Verabschiedung von Frau Prof. Dr. von Berswordt-Wallrabe am 22. Januar 2009 zum Anlaß nehmen, für die Landesregierung verbindlich zu erklären, dass sie dieses Projekt nicht nur unterstützt, sondern auch will.
- In Kürze kommt ein „letter of intent“ der Staatssekretäre, in dem diese Haltung für uns und die Öffentlichkeit bestätigt wird.

Der Verein hat sich bereiterklärt, den internationalen Architektenwettbewerb durchzuführen und zu finanzieren. Da es sich um ein staatliches Bauvorhaben handelt, muss das Bauministerium als Bauherr den Wettbewerb ausloben, allerdings unter Beteiligung des Vereins. Einzelheiten hierzu werden noch geregelt.

Die Bauverwaltung geht davon aus, dass die Fertigstellung im Jahre 2014 erfolgen soll. Dass dies kein akzeptabler Zeithorizont sein kann, versteht sich von selbst, jedenfalls dann nicht, wenn sich private Geldgeber als Förderer beteiligen sollen. Hier wird nachgebessert werden müssen.

Auf der Grundlage erster Skizzen der Bauverwaltung (bb1) rechnet das Ministerium mit € 8,9 Mio. Baukosten. Das ist eine erste Schätzung. Angesichts der Funktion des Gebäudes muß hier über die unterschiedlichen Ansprüche in Qualität und Gestaltung noch intensiv diskutiert werden.

„Förderkreis Zweckbau e.V.“ Staatliches Museum Schwerin, Alter Garten 3, 19055 Schwerin

Tel.: 0385/59 58-0, Fax: 0385/56 30-90, E-Mail: info@foerderkreis-zweckbau.de, www.foerderkreis-zweckbau.de

Vorstand: Dr. Frank Tidick, Torsten Rutsch, Mechthild Oertel, Klaus Michel, Prof. Dr. Kornelia v. Berswordt-Wallrabe

Bankverbindung: Commerzbank AG Schwerin, BLZ 140 400 00, Kontonummer 20 77 600

Förderkreis Zweckbau e. V.

c/o Staatliches Museum Schwerin

Alter Garten 3

19055 Schwerin

Vorsitzender: Dr. Frank Tidick

Mörikestrasse 9, 22587 Hamburg

Tel.: 040/860 672, Fax: 040/866 454 23

Die Finanzierung wird auch weiterhin aus einer 1/3 Lösung bestehen, wobei der Bund, das Land und die Förderer des Museums beteiligt sind. Die Förderer hatten in vorangegangenen Gesprächen die Summe von € 2,5 Mio. in Aussicht gestellt. Für den Doppelhaushalt 2010/11 wird das Bildungsministerium nun € 2,9 Mio. Bedarf anmelden und sich um den Fördermittelanteil des Bundes an der Gesamtsumme kümmern.

In den Gesprächen mit den beteiligten Ministerien hat der Verein zugesagt, den Architektenwettbewerb mit ca. € 120.000,- zu unterstützen. Darüber hinaus wird weiterhin von einer Beteiligung an den Baukosten von ca. € 2,5 Mio. ausgegangen, wobei eine Beteiligung des Vereins an der Entwicklung und Umsetzung des Bauvorhabens als „Kofinanzierer“ unbedingt gegeben sein muss.

Außerdem wollen wir zusätzlich für ein Bau-Element sorgen, dass als Zeichen unserer Beteiligung auch äußerlich erkennbar ist: „Wir setzen einen drauf!“

Liebe Mitglieder, liebe Freunde, liebe Förderer, Sie sehen, es bewegt sich etwas: aber jeder Fortschritt ist, wie wir seit Grass wissen, eine Schnecke. Dennoch: eine Verwaltung muss wissen, dass Sponsoren nicht ewig warten werden, bis sie erfahren, ob das Vorhaben überhaupt gewollt ist und weitere Jahre, bis es dann von den Erben finanziert werden darf.

Wenn es jetzt gelingt, die angedeuteten Probleme zu beheben und den Schwung in der Sache zu halten, ist es des Schweisses der Edlen wert. Die ersten Erfolge sollten uns motivieren, zumal sich nun tatsächlich so etwas wie ein wirklicher Fortschritt andeutet.

Ich werde das Gespräch vom 10. Oktober zum Anlaß nehmen, jetzt noch mehr Dampf zu machen und hoffe auf Ihre Unterstützung – jetzt und in der nächsten Zeit.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Dr. Frank Tidick

Vorsitzender